

J.N. 39404

Wien 2.2.1927.

Geliebter Vice!

Tausend Dank für Ihren lieben Brief, der mich über Ihr neuliches Ausbleiben aus unserem Hechtenteich beruhigte, obgleich ich die Ursache desselben - die Strauken - sehr bedaure und hoffe, daß dieselbe bald ein überwundener Standpunkt sein werde. Was nun die große Ehre und Freude betrifft, die Sie mir zu erweisen gedenken, so möchte ich Sie bitten, dies Montag gütigst in Scene zu setzen, da ich Dienstag um eine so frühe Stunde kaum flügge sein dürfte und es auch für die lieben Gratulanten eine harte Aufgabe wäre, zu erscheinen. Ich erwarte die lieben Freunde also am 14. nach 6 Uhr mit Freuden. Ueber den schönen Frühlingstag in der Wolfersberghütte können wir ja dann noch

sprechen. Vorläufig müssen wir noch winterlichen Tagen entgegensehen, weil der Dachs bei diesem herrlichen Wetter in seine Höhle zurückgekrochen ist.

Nochmals innigsten Dank und meinen Handkuß sowie herzlichste Grüße Ihnen und dem Filius von

Ihrem treu ergebenen Obm.

Ant. Trilz

Kartenbrief

An

Herrn Notar



Hermann Eckardt

Wien 1.

in Kohlmarkt 7.



Robert Fuchs
Wien IV. Mayerhofg. 8

Abfender: